



## Kommunales Integrationsmanagement (KIM)

### Aktueller Sachstand

*Ausschuss für Soziales, Familien und  
Senioren 07.09.2022*



Die Stadt Siegen ist am **Kommunalen Integrationsmanagement (KIM) auf Kreisebene (Landesförderung)** mit allen drei Bausteinen beteiligt

Zielrichtung ist es, die ausländerrechtlichen, leistungsrechtlichen und integrationsrelevanten Akteure im Bereich Migration und Integration, Soziales und Bildung in einer Kommune auf der Steuerungsebene koordinierend zu verbinden, um vor Ort Migrations- und Integrationsprozesse erfolgreich miteinander zu verknüpfen und zu einer integrierten kommunalen Steuerung der örtlichen Integration von Eingewanderten zu kommen.

## Bausteine des Kommunalen Integrationsmanagements

### 1. Baustein - Strategischer Overhead

Angebotsentwicklung, Angebotssteuerung und Steuerung der Gesamtkonzeption

### 2. Baustein - Case-Management

Einsatz von rechtskreisübergreifenden Case-Managern zwecks individuellen Unterstützung

### 3. Baustein - Personalstellen bei den Ausländer- und Einbürgerungsbehörden

Infos unter <https://kommunale-integrationszentren-nrw.de/kommunales-integrationsmanagement-kim>

## **Bausteine des Kommunalen Integrationsmanagements**

### **Baustein 1 - Strategischer Overhead (Angebotsentwicklung, Angebotssteuerung und Steuerung der Gesamtkonzeption) Koordination**

- **1,0 VZÄ bei der Stadt Siegen (Bernd Orthen). Besetzung der Stelle bei der Stadt Siegen seit 24.03.2021 (abzgl. Elternzeit)**
- **Aktuell finden landesweite, mehrtägige Koordinatorenschulungen statt (5 Blöcke bis Ende des Jahres)**

## **Bausteine des Kommunalen Integrationsmanagements**

### **Baustein 2 - Case-Management (Einsatz von rechtskreisübergeifenden Case-Managern zwecks individuellen Unterstützung)**

- **Der Stadt Siegen standen bisher im Bereich CM 2,0 VZÄ zu, von denen 2 x 0,5 VZÄ besetzt sind. 0,5 bei der Stadt Siegen, 0,5 beim freien Träger VAKS**
- **Die Haushaltsmittel dahingehend werden generell 2 x im Jahr zum 01.05. und zum 01.10. beim Kreis Siegen-Wittgenstein abgerufen**
- **Es gibt nun eine Stellenaufstockung im Case Management für zusätzliche 3 Stellen (insgesamt 5) bei der Stadt Siegen**
- **Die Stadt Siegen beabsichtigt 3 VZÄ selbst zu besetzen und 2 VZÄ über ein Interessenbekundungsverfahren**

# Bausteine des Kommunalen Integrationsmanagements

## Baustein 3 - Personalstellen bei den Ausländer- und Einbürgerungsbehörden

Landesseitige Unterstützung der kommunalen Ausländer- und Einbürgerungsbehörden durch die Förderung von Personalstellen.

2020	=	0,5 Stellen Ausländerbehörde	(25.000,-- €)
		0,5 Stellen Einbürgerungsbehörde	(25.000,-- €)
2021	=	0,75 Stellen Ausländerbehörde	(37.500,-- €)
		0,75 Stellen Einbürgerungsbehörde	(37.500,-- €)
2022	=	1,00 Stellen Ausländerbehörde (bes. 0,75 StA)	(50.000,-- €)
		1,0 Stellen Einbürgerungsbehörde	(50.000,-- €)

Einsatz der Mitarbeitenden seit 01.09.2020

### Weitere Informationen:

- **Die Stadt Siegen ist/soll im Lenkungskreis auf Kreisebene beteiligt werden**

(Kritik wurde von uns und anderen Kommunen an der unzureichenden kommunalen Beteiligung („lediglich“ Vorsitz BMK) und dem Verhältnis/Beteiligung von anderen Institutionen, die aus unserer Sicht den kommunal zu steuernden Integrationsprozess nicht mit steuern (können) geübt. Beteiligung Stadt Siegen im Lenkungskreis als Kompromiss)

- **Die Stadt Siegen ist über die Koordinierung und bilateral mit dem Kreis im Gespräch.**

### Weitere Problemlagen sind:

- **Nicht auskömmliche Finanzierung der Case-Management Stellen (55.000,- € pauschal, Land geht von Vollkostenfinanzierung aus)**
- **Vergabe der Case-Management Stellen je nach Situation in den Kommunen; Interessenbekundungsverfahren;**